Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **57 (1965)**

Heft 6

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

schaftsorganisationen der Arbeitnehmer. Diese Hevrat Ovdim verdankt ihre Entstehung dem Lohn und Fleiß der frühen Einwanderer. Diese Pioniere legten den Grundstein zu den heute weiterbestehenden und blühenden sozialistischen Arbeits- und Lebensgemeinschaften, vor allem die Kibbuzim, die aus dem Leben und der Geschichte des Staates nicht wegzudenken sind. Durch die Gewerkschaftsunternehmungen wurden nicht nur für die Arbeiter sehr wesentliche Wirtschaftskörper gebildet, in ihnen wurden auch bedeutende soziale Errungenschaften eingeführt. Sie stellen den Ausgangspunkt für alle sozialen Fortschritte für die Arbeitnehmer dar.

Hevrat Ovdim betätigt sich besonders auf dem Gebiete der Landwirtschaft und der Bauwirtschaft und in ihren Betrieben werden etwa drei Viertel aller landwirtschaftlichen Produkte erstellt. Diese Organisation umfaßt vier Zehntel der israelischen Bauwirtschaft. Immer mehr Industrieunternehmungen wurden in letzter Zeit von Hevrat Ovdim geschaffen, so daß sich bereits zwanzig Prozent der israelischen Industrie in den Händen der Arbeitnehmer befinden.

Aber auch die Konsumgenossenschaften, bei denen ein Drittel der israelischen Bevölkerung einkauft, gehören zu Hevrat Ovdim. Ein Zehntel aller Familien in Israel wohnen in Häusern, die es gebaut hat. Im israelischen Transportwesen dominiert ebenfalls Hevrat Ovdim, und es ist sogar an Schiffahrts- und Luftlinien beteiligt. Dadurch eben auch die Histadrut. Beträchtlichen Anteil nimmt die Gewerkschaftsbewegung auch an den Bewässerungsprojekten für den Süden des Landes, deren Finanzierung durch ein eigenes Bank- und Versicherungswesen erfolgt. Ein Viertel aller Arbeitnehmer des Landes ist in Betrieben beschäftigt, die von Hevrat Ovdim verwaltet werden, und 1800 der 2400 eingetragenen Handesgesellschaften in Israel sind ebenfalls in Hevrat Ovdim vereinigt. Für die arabischen Arbeitnehmer gibt es innerhalb der gewerkschaftlichen Wirtschaftsorganisation besondere Genossenschaften, die ihren Bedürfnissen Rechnung tragen.

Es ist nach all dem gewiß nicht zu viel gesagt, wenn man die israelische Gewerkschaftsbewegung, verkörpert durch die Histadrut, als einen der Grundpfeiler des Staates Israel bezeichnet. Erfolge auf allen Lebensgebieten, wie sie sie aufzuweisen hat, werden auch in Zukunft die Voraussetzung für die kräftige Weiterentwicklung Israels darstellen.

Dr. Edgar Schranz, Wien

«Gewerkschaftliche Rundschau», Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes. Redaktor: Giacomo Bernasconi, Monbijoustraße 61, 3000 Bern, Telephon (031) 45 56 66, Postscheckkonto 30-2526. Jahresabonnement: Schweiz Fr. 14.—, Ausland Fr. 16.—; für Mitglieder der dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund angeschlossenen Verbände Fr. 7.—. Einzelhefte Fr. 1.50. Druck: Unionsdruckerei Bern.